

Kondelbrunnen in Mittelstrimmig

Schlagwörter: [Brunnen](#)

Fachsicht(en): [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Altstrimmig](#), [Mittelstrimmig](#)

Kreis(e): [Cochem-Zell](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Kondelbrunnen in Mittelstrimmig (2008)
Fotograf/Urheber: Grischa Manderscheid



[Kondelbrunnen](#)

[Wegekrenz](#)

[Flurbereinigung](#)

[Bleichwiese](#)

[Quellen](#)

Kondelbrunnen

Im Kondel, dem Tal zwischen Alt- und Mittelstrimmig, (umgangssprachlich auch Konnel genannt) befindet sich der sogenannte Kondelbrunnen. Die aus Bruchsteinen bestehende und mit einem Rundbogen überbaute Anlage führt bis heute Wasser, welches in den nahen Wäschbach abfließt. Der Brunnen wird bereits in einer Urkunde aus dem Jahre 1487, über Grundbesitz der Herren von Winneburg-Beilstein in diesem Bereich, erwähnt. Beim Wasserschöpfen ertrank dort, am 3. September 1895, Susanna Simon aus Altstrimmig im Alter von 39 Jahren.

Der Kondelbrunnen wurde in den Jahren 2004 bis 2008 von den Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Mittelstrimmig in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden saniert. Zur Sicherheit ist an der Öffnung wiederum ein Gitter angebracht worden.

Wegekrenz

Im Hintergrund steht ein schmiedeeisernes Wegekrenz zum Gedenken an das Unfallopfer Susanna Simon. Ihr Bruder Johann Peter hatte bei der Ortsgemeinde Altstrimmig beantragt, dieses dort aufstellen zu dürfen. Der damalige Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 21. April 1901 diesem Antrag zu, so dass noch im gleichen Jahr das Gedenkkrenz errichtet werden konnte. Die Inschrift „Zum Gedenken an die hier verstorbene Jungfrau Susanna Simon“ ist heute nicht mehr lesbar.

Flurbereinigung

Im Rahmen der Flurbereinigung, welche in Alt- und Mittelstrimmig 1962 abgeschlossen werden konnte, änderten sich auch im

Kondel die Gemarkungsgrenzen. Dadurch liegt der Kondelbrunnen nun in der Gemarkung Mittelstrimmig.

Bleichwiese

Die sogenannte Bleichwiese, für die Wäschepflege, befand sich unmittelbar neben dem Brunnen. Diese dürfte noch bis in die 1950er Jahre hinein genutzt worden sein. Der dortige Wäschbach erinnert mit seinem Namen an die frühere Nutzung des Geländes.

(Grischa Manderscheid, KuLaDig-Initiative Strimmiger Berg, Februar 2026).

Quellen

Beschlussbuch der Ortsgemeinde Altstrimmig.

Hinweise von Karl-Heinz Etges (Mittelstrimmig) und Karl-Rainer Manderscheid (Mittelstrimmig).

Privatarchiv Grischa Manderscheid (Mittelstrimmig).

Topographische Karte (2019): Blatt 5909 Zell (Mosel), Maßstab 1:25.000. Koblenz.

Literatur

Buschbaum, Friedhelm (2021): Chronik des Amtes Senheim. Teil 3 von 1945 bis 1970. Senheim.

Gossler, Arnold; Adams, Helmut (2010): Ortsfamilienbuch der Pfarrei Mittelstrimmig. Plaidt.

Gossler, Arnold; Scholz, Ingeborg (2006): Chronik des Strimmiger Berges. Simmern.

Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2001): Regesten der Urkunden im Archiv der Fürsten von Metternich im Staatlichen Zentralarchiv zu Prag. In: Band 90 der Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz., Prag.

Manderscheid, Grischa (2025): Wasserversorgung - Dorfbrunnen. In: Heimatjahrbuch Cochem-Zell, S. 40-41, Monschau.

Kondelbrunnen in Mittelstrimmig

Schlagwörter: [Brunnen](#)

Ort: 56858 Mittelstrimmig

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursichtung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 50° 05 26,09 N: 7° 17 19,99 O / 50,09058°N: 7,28889°O

Koordinate UTM: 32.377.603,29 m: 5.550.104,14 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.276,54 m: 5.551.280,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Grischa Manderscheid, „Kondelbrunnen in Mittelstrimmig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360016> (Abgerufen: 28. April 2026)



RheinlandPfalz

